

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 163.

Mittwoch den 15. Juli

1868.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachrichten.

Im Bezirke der Telegraphen-Direction zu Halle sind: die Ober-Telegraphisten **Rehbold** und **Eberlein** in Halle zu Telegraphen-Secretairen und der frühere Verwalter der Telegraphen-Station in Stadtkim **Steiner** zum Ober-Telegraphisten ernannt worden. Versetzt sind die Ober-Telegraphisten **Börner** von Halle nach Görlitz, **Schulmeyer** von Halle nach Cöthen, **Schönherr** von Halle nach Leipzig, alle 3 als commissarische Telegraphen-Secretaire, ferner die Ober-Telegraphisten **Ergleben** von Ritterbogt nach Göttingen, **Lucas** von Swinemünde nach Ritterbogt, **Friedrichs** von Cöthen nach Zerbst und der Telegraphist **Schacht** von Halle nach Cöthen.

Dem Ober-Telegraphisten **Hecht** aus Göttingen ist die Verwaltung der Telegraphen-Station zu Bernburg, dem Ober-Telegraphisten **Lucas** die Verwaltung der Telegraphen-Station zu Ritterbogt und dem Ober-Telegraphisten **Friedrichs** die Verwaltung der Telegraphen-Station zu Zerbst übertragen worden. (Merseb. Amtbl. Nr. 28.)

### Wohlthätigkeit.

**Zehn Groschen** Geschenk aus dem Vergleiche in Sachen G. v. S. wurden heute durch den Schiedsmann des 7. Bezirks zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 11. Juli 1868.

### Die Armendirection.

## Tageschau.

Mittwoch den 15. Juli.

### Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

**Telegraphen-Amt:** Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 u. B. M. bis 8 u. Ab. (Sonntags 7—9 u. B. M. u. 5—8 u. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 u. B. M. bis 1 u. M. u. 3—6 u. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. Ab. — **Passbüro:** 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 u. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 u. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung** u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 u. B. M. u. 2—6 u. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 u. geöffnet); die **Praktanten-Kasse:** 8—1 u. B. M. u. 3—6 u. N. M. — **Steueramt:** 7—12 u. B. M. u. 2—5 u. N. M. — **K. Kreisasse:** 8—12 u. B. M. u. 2—5 u. N. M. — **Landratsamt:** 8—1 u. B. M. u. 3—6 u. N. M. — **Bank-Commaundite:** 8<sup>1/2</sup>, — 1 u. B. M. u. 3<sup>1/2</sup>, — 5 u. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 u. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 8—10 u. B. M. u. 3—4 u. N. M.

**Städtisches Rathaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm bis 1 Uhr Nachm und Auction von 8—12 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

### Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Berein Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

**Halle'scher Consum-Verein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm.

### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

### Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

### Vereine.

**Handwerkerbildungsverein** (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1/2</sup>—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

**Jünglings-Verein** (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

**Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen** („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

**Sitzung des Vereins für praktische Medizin.** 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

### Liedertafeln.

**Männerchor,** Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Koch's Restauration.“

### Bäder.

**Zabel's Bade-Anstalt** im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Meier's Bade-Anstalt** in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten

Bäder zu jeder Tageszeit.

## Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

13. Juli 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	334,59	6,07	86	15,0	N	wolfig 6.
Mitt. 2	333,93	5,73	53	20,6	O	wolfig 7.
Abd. 10	333,87	5,85	71	17,0	NNO	trübe 8.
Mittel	334,13	5,88	70	17,5		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Durchschnitts-Preise

in Halle am 14. Juli 1868.

		Niedrigster			Höchster								
Weizen	Schffl.	3	Thlr.	17	Sgr.	6	Pf.	3	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.
Roggen	"	2	"	10	"	"	"	2	"	12	"	"	6
Gerste	"	1	"	23	"	9	"	1	"	25	"	"	"
Hafer	"	1	"	8	"	3	"	1	"	8	"	"	9
Heu	Centr.	"	"	20	"	"	"	1	"	"	"	"	"
Langes Stroh	Schod	7	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"	"

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

Die nach Vorschrift des §. 20 der Städte-Ordnung berichtigte Liste der hiesigen stimmfähigen Bürger liegt vom 15. d. M. ab bis Ausgangs dieses Monats innerhalb der Büreaustunden im Stadt-Secretariate auf dem Rathhause zur Einsicht offen.

Während dieser Zeit kann jedes Mitglied der Stadtgemeinde gegen die Richtigkeit der Liste bei uns Einwendungen erheben, welche schriftlich anzubringen oder im Stadtsecretariate zu Protokoll zu geben sind.

Halle, den 13. Juli 1868.

Der Magistrat.  
v. Voss.



## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt wird im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Directors in seinem Geschäfts-Local die an der Magdeburg-Leipziger Straße gelegene Chauffee-gelb-Hebestelle zu **Domitz** am **27. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr** mit Vorbehalt des höheren Zuschlags vom 1. September d. J. ab in Pacht ausbieten. Nur solche Personen, welche sich als dispositionsfähig ausweisen und zur Sicherung ihres Gebots vorher eine Caution von 200  $\mathcal{R}$  baar oder in annehmbaren Staatspapieren deponiren, werden zum Bieten zugelassen. Die Pachtbedingungen können von heute ab in unserer Registratur während der Dienststunden eingesehen werden.

Halle, den 6. Juli 1868.

### Königliches Haupt-Steuer-Amt.

#### Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Haupt-Steuer-Amt wird im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Directors in seinem Geschäfts-Local die an der Magdeburg-Leipziger Straße belegene Chauffee-gelb-Hebestelle zu **Bruckdorf** am **3. August d. J. Vormittags 10 Uhr** mit Vorbehalt des höheren Zuschlags vom 1. October d. J. ab in Pacht ausbieten.

Zum Bieten werden nur solche Personen, welche sich als dispositionsfähig ausweisen und zur Sicherung ihres Gebots vorher eine Caution von 250  $\mathcal{R}$  baar oder in annehmbaren Staatspapieren deponiren, zugelassen.

Die Pachtbedingungen können von heute ab in unserer Registratur während der Dienststunden eingesehen werden.

Halle, den 6. Juli 1868.

### Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Die Anfüllung des Wasserreservoirs mit ca. 300 Schachteln Erde soll in Submission vergeben werden. Das Nähere bei der

### Bauverwaltung des Wasserwerks.

#### Auction.

**Montag den 20. Juli c. von Nachmittags 1 Uhr** ab versteigere ich im **Auctionslocale des Königl. Kreisgerichts hier**: versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche u. Hausgeräth; ferner neue Uhren, Silberfachen, div. Pferdegeschirre zc.

**W. Gise**, gerichtl. Auctions-Commissar.

### Unterleibs-Bruchleidende,

selbst solche mit ganz alten Brüchen, finden in weitaus den meisten Fällen **vollständige Heilung durch Gottlieb Sturzeneggers Bruchsalbe**. Ausführliche Gebrauchsanweisung mit einer Menge überraschender, amtlich bestätigter Zeugnisse zur vorherigen Ueberzeugung gratis. Zu beziehen in Töpfen zu 1  $\mathcal{R}$  20  $\mathcal{G}$  Pr. Ort. sowohl direct beim Erfinder **Gottlieb Sturzenegger** in **Herisan**, Kanton Appenzell, Schweiz, als auch durch

Hrn. **A. Günther**, zur Löwen-Apotheke, Jerusalemstr. 16 in **Berlin** u. Hr. **Wilhelm Kirschbaum**, Petersstr. 1 in **Leipzig**.

Wegen Todesfall steht eine gute Nähmaschine billig zu verkaufen Töpferplan 3.

### Wichtige Anzeige für Taube und Harthörige.

Dr. **John Robinson** in London macht auf sein erfundenes Gehör-Del alle Gehörleidenden aufmerksam. Dieses Del heilt binnen kurzer Zeit die Taubheit, falls selbige nicht angeboren, und bekämpft alle mit der Harthörigkeit verbundenen Uebel, als: den Ohrschmerz und das Säusen und Brausen in den Ohren und erlangen selbst ältere Personen das feinste Gehör wieder, falls keine reine Unmöglichkeiten obwalten. Alle Genesungsatteste mitzutheilen wäre zu kostspielig, dieselben können aber auf Verlangen mitgetheilt werden. Für ganz Deutschland nimmt Herr Kaufmann **H. Brakelmann** in **Soest**, Regierungsbezirk Arnsberg, Bestellungen aufträge für mich entgegen, an den man sich daher gefälligst brieflich zu wenden hat.

#### Factsachen

beweisen die große Heilkraft des Dr. Robinson'schen Gehör-Dels.

Weissensee, 16. Februar 1864.

Herr **H. Brakelmann** in **Soest!**

Im vorigen Sommer sandten Sie, werther Herr, mir durch Postvorschuß entnommen ein Glas Gehör-Del. Da ich von diesem nur den 3. Theil verbraucht, und mein Gehör sich dann völlig wieder eingestellt hatte, so sage ich Ihnen hiermit nochmals meinen verbindlichsten Dank. Es grüßt Sie achtungsvoll

(gez.) **Benjamin Wetterling.**

### Das natürliche Bitterwasser zu Püllna bei Brüx in Böhmen.

Der bedeutende Versandt dieses altrenommirten Brunnens bietet den Beweisen, dass man sich desselben wegen seinen **gelinden u. zugleich kräftig auflösenden u. abfäulenden Wirkungen**, mit glänzenden **Erfolgen** bedient.

Alleiniges Depôt für **Halle** bei **F. R. W. Kersten**, Brüderstr. 15.

Die Gemeinde-Bitterwasser-Direction. **Anton Ulbrich**, Direktor.

**Brabanter Sardellen**, à Pfund 4  $\mathcal{G}$ ., **neue saure Gurken** bei **C. Müller** am Markt.

**Heute Mittwoch Braumbier** in der **Dampfbierbrauerei** von

**Hermann Rauchfuß**, große Brauhausgasse.

**Münchener Brauhaus. Mittwoch früh Braumbier.**

Ein Haus mittlerer Größe in der besten Geschäftslage ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Zwei birkenfische** mit Wachs-tuchbezug, ein polirter **Waschtisch** von eich-nem Holz billig zu verkaufen. Wo? sagt d. Exp.

Gute blaue Speisefartoffeln sind zu verkaufen **Martinsgasse 7.**

Feinstes Weizenmehl, à Metze 10  $\mathcal{G}$ ., weißes Roggenmehl, à  $\frac{1}{4}$  Scheffel 22  $\mathcal{G}$ ., sowie gutes Hausbackenbrot empfiehlt die Mehlhandlung von **C. Taube**, gr. Klausstraße 10.

Wegen Umzugs zu verkaufen: Hausgeräth, getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Wein- und Selterwasserflaschen

**Leipziger Platz 4, 2 Tr.**

Zwei große blühende Oleanderbäume sind zu verkaufen **Spitze 18.**

1 fettes Schwein verkauft **Taubengasse 17.**

2 Paar gute Lachtauben zu verk. **Zapfenstr. 19.**

**Tintentod**, zur Entfernung von Tinte aus Papier, Holz zc., à Fl. 3  $\mathcal{G}$ ., **Sympathetische Tinte**, wovon man die Schrift beliebig erscheinen und verschwinden lassen kann, à Fl. 7  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{G}$ ., **Fliegenpapier**, **Fliegenwasser**, **Fliegenleim**, sicher wirkend und giftfrei, empfiehlt **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

**Zahnalsbänder**, à Etui 10  $\mathcal{G}$ ., empfiehlt **A. Henze**, Schmeerstraße 36.

#### Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Königsstraße Nr. 8, sondern **große Brauhausgasse Nr. 29** wohne, wo ich geehrte Herrschaften um ein ferneres Wohlwollen bitte.

**E. Wendt**, Schmiedemeister.

**2000 Thlr.** zur **1. Hypothek** sind aus-zuleihen. Auskunft in der Exped. d. Bl.

**400 Thlr.** werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht gr. Ulrichsstraße 7, im Sig.-Laden.

Mehrere Schmiede- und Stellmachergesellen finden dauernde Beschäftigung in der Wagen-Fabrik von **Kopf, Fuchs & Nausch**, Ober-Leipzigerstraße.

Einen Tischler sucht **Geißstraße 50.**

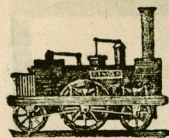
Ich suche zum sofortigen Antritt einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling für mein Comtoir.

**H. H. Levy**, Markt 10.

Für ein Landesproduktengeschäft wird zum baldigen Antritt ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Adressen unter der Chiffre **P. # 5** sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung von 2 St., 3 K., K. u. Entée und eine Dachstube, K. u. K. sind zu vermieten. Zu erfragen **Breitstraße 33, part. rechts.**

Leipzigerstraße 44 sind die beiden obern Etagen zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Näheres zu erfragen gr. Märkerstraße 24.



## Extrazug nach Cassel.

Am Sonntag den 19. Juli cr. wird ein Extrazug von **Halle über Nordhausen und Göttingen nach Cassel** abgelassen.

Abfahrt von **Halle** 4 Uhr Morgens,  
Ankunft in **Cassel** 11 Uhr 35 Min. Vormittags,  
Abfahrt von **Cassel** 7 Uhr 50 Min. Abends,  
Ankunft in **Halle** 3 Uhr 30 Min. früh.

Es werden mit diesem Extrazuge nur Personen in III. Wagenklasse zu dem Preise von 2 R. 6 Sgr. für Hin- und Rückfahrt befördert. Die Billete sind bei der Billet-Expedition in Halle bis **Sonntag den 18. Juli cr. Mittags 12 Uhr** zu lösen. Später werden Billete zu diesem Zuge nicht mehr ausgeben.

Nordhausen, den 13. Juli 1868.

**Der Betriebs-Director.**  
Bomme.

## Basler

### Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital 10 Millionen Francs, 2.666.666 <sup>2/3</sup> Thlr. Pr. Cr.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen jeder Art, zu festen billigen Prämien ab. Zu ihrem **General-Agenten** für die **Provinz Sachsen** hat dieselbe

**Herrn Heinrich Kayser** in **Magdeburg** ernannt, welcher Bewerbungen um **Haupt- und Special-Agenturen** entgegennimmt.  
**Berlin, im Juli 1868.**

**Die Subdirektion.**

## Braunbier und Broihan

heute **Mittwoch** in der Brauerei von **Carl Eduard Schober.**

**Große, schöne Wohnung (Bel-Etage) Brüderstraße Nr. 14** für den **1. October** zu vermieten. Näheres in der **Pfefferschen Buchhandlung.**

## Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

**Mittwoch Gesellschaftstag, Kirschkuchen mit saurer Sahne, div. Kaffeeuchen.**

**Gesucht** zum sofortigen Antritt 1 Kutscher, Knechte u. Mädchen. Fr. **Kohl**, alte Promen. 9.

Im **Beschneiden** geübte Mädchen finden Beschäftigung. Frau **Schröder**, Mittelwache 13.

1 anst. Mädchen v. außerh., im **Kochen** u. **Sausarb.** erf., mit guten Alt., sucht 1. Aug. Dienst durch Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

Junge, anständ. Mädchen, welche das **Schneidern** gründlich erlernen wollen, können sich melden **Glauchaische Kirche 4, 2 Tr.**

Ein **Kinder mädchen** zum sofortigen Antritt gesucht bei **C. Höpfner**, alter Markt 1.

Eine **Büffet-Mamsell**, Haus-, Stuben- und Viehmädchen s. Fr. **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Gesucht wird soleich e. **Aufwartung**, womögl. e. ältl. Frau, gr. **Ulrichstraße 21** bei **Gelbke.**

Ein **Mädchen** auf seine **Herrenarbeit** wird gesucht **Spige 33, 1 Tr.**

Ein **ehrliches Mädchen** vom Lande wird gesucht **Rannische Straße 13, im Keller.**

Eine **Wohnung** von 3 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör in **Mitte der Stadt** zum **1. October** gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **P. Sp.** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein **Logis** von Stube, Kammer und Zubehör von ein Paar jungen Leuten zu miethen gesucht. Zu erfragen **Schülershof 15, 2 Tr.**

Vor dem **Leipziger Thore** sucht eine aus 3 bis 4 Stuben, 3 bis 4 Kammern, Küche, Speisekammer u. bestehende Wohnung **Ingenieur N. Jacobi**, Magdeb. Chaussee 3.

**Kutschwagen, Rollwagen, Langholz- und Leiterwagen** vermietet mit u. ohne Pferde **F. Taas**, Mittelwache 2.

### Geiststraße Nr. 72

ist die mit Wasserleitung versehene **Bel-Etage** von 4 Stuben nebst allem Zubehör zu vermieten und **1. October** zu beziehen.

### Alte Promenade 16 c.

ist die reizend gelegene **1te** und **2te Etage** mit Veranda, Nebengebäude, Garten, Wasserleitung und allem Zubehör zum **1. October** d. J. oder auch später zu vermieten.

Auch ist dieses schöne Grundstück unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Näheres hierüber **Vormittags** von 9—12 Uhr beim **Kentier Richter** daselbst.

Eine **Stube** zu vermieten **Neustadt 1.**

### Taubengasse 14

1 **Parterre-Logis** von 3 St., 3 K., 2 Küchen u. Zubehör, das **Wasser dicht daneben**, **Mi-chaelis** zu beziehen. Ebenfalls 2 Logis mit 2 St., 2 K. u. Küche, 1 Logis mit Stube, Kammer (groß), Küche.

**Leipzigerstraße 7** ist eine herrschaftliche Wohnung für **180 R.** zum **1. October** d. J. zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage), **Töpferplan 1**, am **Leipziger Schießgraben** gelegen, ist **1. October** d. J. zu beziehen.

**Zu vermieten** zum **1. Octbr.** eine freundliche Wohnung von 3 St., 3 K., Küche u. neue Promenade **12 u. gr. Brauhausgasse 4.**

Eine **Parterre-Wohnung** von gr. Stube, K., K., Bodenk. nebst Zubehör ist noch zu vermieten **kl. Brauhausgasse 16.**

Zu vermieten sind an der neuen Promenade **2 St., 2 K., Küche, Keller** u. Die Wohnung kann von **3 Uhr** Nachmittags an besichtigt werden. Näheres **gr. Berlin 10.**

### Laden-Vermietung.

Der **Laden, Markt u. Birgasse 1**, in welchem seit Jahren das **Salzmünder Milchgeschäft** flott betrieben wird, ist zum **1. October** zu vermieten.

1 **Stube, 2 Kammern, Küche** nebst Zubehör ist zum **1. October** d. J. an stille Leute zu verm. an der **Halle 12, Moritzkirchhof.**

Ein **Logis** von 2 Stuben, Kammer u. Küche ist zu vermieten **Leipzigerstraße 91.**

2 St., 2 K. u. Zubeh. verm. **Mittelstraße 1.**

Eine kl. **Stube** zu vermieten **Kellnergasse 6.**

Eine gut möbl. **Stube** ist sofort zu vermieten **Martinsgasse 7.**

Möbl. **St. u. K.** sof. zu verm. **Harz 23.**

Eine möbl. **Stube** mit Schlafst. ist sof. zu vermieten **Rönigsstraße 25, 2 Tr. links.** Daselbst ein gebrauchtes **Sopha** zu verkaufen.

Möblirte **Stube u. Kammer** vermietet sofort **Leipzigerstraße 44.**

Anst. **Logis** mit Kost kl. Schlamm **11, 1 Tr.**

Ein ordentl. **Mädchen** findet Schlafstelle **Moritzkirche 5, im Keller**

Kost u. Schlafstellen **Kutschgasse 2.**

Anst. **Schlafstellen** offen **Zapfenstraße 13.**

Allen **Freunden u. Bekannten**, von denen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, rufen bei ihrem Weggange von Halle noch ein herzliches **Lebewohl** zu

**Pastor C. S. Müller** nebst **Familie.**

Allen **Denen**, die den Sarg des verstorbenen **Böttchers Adolph Müller** mit **Kronen** und **Kränzen** schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagt ihren tiefgefühltesten **Dank** **die trauernde Wittwe** nebst **8 Kindern.**

### Familien-Nachrichten.

Heute **Morgen 8 1/4 Uhr** verschied nach jahrelangen **Leiden** mein guter **Mann** und **Vater**, **Schwieger- u. Großvater**, der **Steinhauer Carl Wilh. Thieme**, im **Alter** von **58 Jahren** u. **2 Mon.** Dies **Verwandten u. Freunden** zur **Nachricht** mit der **Bitte** um **stilles Beileid.**

Halle, den **14. Juli 1868.**

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

In Folge bedeutender Partie-Einkäufe empfehle ich gegen Baarzahlung:

$\frac{6}{4}$  Bielefelder Hausleinen, Prima-Qualität, à Stück, 50 Berl. Ellen, 10 $\frac{2}{3}$  Thlr.,  
 $\frac{6}{4}$  Herrenhuter Leinen, do. do. do. 11 $\frac{2}{3}$  Thlr.,  
 $\frac{6}{4}$  Creas-Leinen, do. do. do. 11 Thlr.,  
 $\frac{6}{4}$  leinene Bettzeuge, do. do. do. von 6 Sgr. an,  
 $\frac{6}{4}$  französische Jaconnets und Organdis, schönste Dessins à Berl. Elle 3 $\frac{3}{4}$  Sgr.,  
 Tisch-, Handtücher, Barchend, Drell, Chiffon, Shirting, Satin, Piqué, Schürzen, Dimity, Gingham &c.  
 zu auffallend billigen Preisen.

**Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.**

**Kindermäntel,**  
**Tragekleidchen, Piquéhütchen, Lätzchen etc.**  
 in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen.

**D. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.**

**Wasserleitungen aller Art,**  
 sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor  
**Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“**

**Große Klausstraße Nr. 3.**

Kulmbacher, Kellbrauer und Kößschlitzer Lagerbier in Gebinden empfiehlt  
 NB. In meiner Bierstube zum Ausschank auf Eis. **H. F. Berger.**

Donnerstag den 16. Juli 1868 Abends 6 Uhr

## Concert

des studentischen Gesangvereins „Fridericiana“  
 unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Frau **Repuschynska** aus Leipzig  
 und des Herrn Musikdirektor **John**  
 im Saale des Volksschulgebäudes.

Programm:

Cherubini. Overture zur „Lodoiska“. Mozart. Concert für Pianoforte, D-moll.  
 Beethoven. Concertarie: „Ah! perfido“. Zwei Chorlieder.  
 Zwei Chorlieder. Bruch. Frithjof.

Einlaßkarten à 10 Sgr. sind noch bei **Karmrodt** zu haben. Ebendort Texte zum Frithjof.  
 Der Ueberschuß des Concertertrages zum Besten des Diakonissenhauses. **Der Vorstand.**

**Freyberg's Garten (Thieme).**

Donnerstag den 16. Juli

**Großes Land- und Lust-Feuerwerk,**  
 verbunden mit **Concert** vom Musikcorps des Füß.-Reg. Nr. 86.

Anfang des Concerts Abends 7 Uhr, des Feuerwerks 9 Uhr.

Das Nähere die Anschlagzettel. — Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst  
**August Otto**, concessionirter, geprüfter und praktischer Feuerwerker.  
 NB. Bei ungünstigem Wetter am nächstfolgenden schönen Abende.

**Müller's Belle vue.**

Freitag den 17. Juli, nicht Donnerstag,

**Grosses Extra - Militair - Concert**  
 vom ganzen Musikcorps des 56. Inf.-Reg. (40 Mann) aus Göttingen.  
 Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Werkert**, Capellmeister.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Neue saure Gurken. Bolze.**

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen, oder auch nur einen Coursus im Zuschneiden durchmachen wollen, können sich melden  
 alter Markt 9, im Hofe 1 Tr.

Ein Mädchen, das nicht mehr schulpflichtig ist, wird für den ganzen Tag gesucht

Martinsberg 5 a.

Dienstag den 21. Juli 1868 Nachmittags 4 Uhr  
**Quartal-Versammlung** hiesiger Fleischer-Zunftung im Lokale des Herrn **Grasewurm**, gr. Brauhausgasse Nr. 28.

**Der Vorstand.**

**MONSIEUR.**

Mittwoch den 15. Juli Abends 8 Uhr Generalversammlung gr. Schlamm 8. **D. B.**

**Handwerker Meister-Viedertafel.**

Donnerstag Abend Uebungsstunde.

**Büglers Restauration,**  
**Fleischergasse Nr. 2,**

empfehlen einen kräftigen **Mittagstisch** zu 5 und 6 Gr., à la carte zu jeder Tageszeit, sowie ein feines Glas Lagerbier auf Eis.

Ein goldener Ring mit rothem Stein ist Freitag in der Leipzigerstraße verloren. Der ehrliche Finder erhält gegen Abgabe gute Belohnung  
 Schmeerstraße 28.

Verloren am Mühlberg ein Rock mit Cigarren-Étui u. Handschuh. Gegen Belohnung abzugeben  
 Bärzasse 1.

Die Mitglieder des Maurergewerks werden gebeten, sich **Mittwoch d. 15. Juli Abds. 7 Uhr** zu einer Besprechung im „Odeum“ recht zahlreich einzufinden.

**K. Knöchel**, Altgefelle.

Den Mechanikus **Koßt** aus Trotha, Kaulenberg 2 wohnhaft, fordere ich hiermit auf, seine Pflichten zu erfüllen. **K.**

**Wasserstand der Saale bei Halle.**

am 13. Juli Abends am Unterpegel 5' —  
 am 14. Juli Morg. am Unterpegel 5' —

**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	13. Juli		14. Juli	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
Wasser	20 Grad	18 Grad	13 Grad	
	18	18	17	